



## UNMÖGLICHE JURIS-RECHERCHEZEITEN

Wer hat sich nicht schon gefragt, warum die Recherchezeiten so merkwürdig angesetzt sind?

Zur Erinnerung: Die Recherche findet meistens in den frühen Morgenstunden (7.00 bis 9.00 Uhr) und nachmittags ab 16.00 Uhr statt.

Entgegen den Gerüchten, es handele sich um reine Schikane der ZRS-Leitung, gibt es einen Grund für diese (unmöglichen) Termine.

Das Zentrale Rechtswissenschaftliche Seminar hat mit der Juris-GmbH Saarbrücken einen Vertrag abgeschlossen, der einen Zugriff auf die Datenbanken nur zu bestimmten Zeiten (nämlich außerhalb der Hauptnutzungszeiten) zuläßt. Der Vertrag hält jedoch die Kosten in einem Rahmen, der es gestattet, die Recherchen den Benutzern kostenlos anzubieten (noch vor drei Jahren kostete eine 30min. Recherchesitzung DM 30,-).

Also, auch wenn das ZRS andere Zeiten anbieten würde, es nützt nichts. Der Zugriff ist leider nur zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Ein kleiner Tip: Trotz der Recherchezeiten außerhalb der Kernzeiten dauert der Verbindungsaufbau oder die Recherche manchmal sehr lange. Dies liegt an einer Überlastung der Verbindung nach Saarbrücken.

Wer es schafft, früh morgens zur Recherche zu kommen, der hat häufig das Glück, daß der Zugriff, die Suche und der Ausdruck bedeutend schneller verlaufen als z.B. nachmittags um 16.00 Uhr. Das gleiche gilt für die Zeit ab 18.00 Uhr und samstags.